

## Bericht der Schulleitung

2015 stand ganz unter dem Zeichen des Jubiläums der Stadt Hildesheims und dem letzten Jahr des Schulleiters Ulrich Petter vor seiner Pensionierung:

Nach 41 Jahren Dienst in der Musikschule Hildesheim (davon 20 Jahre als Schulleiter) geht Herr Petter am 31.12.2015 in den Ruhestand.

### Rückblick

32 Konzerte und Veranstaltungen – z.B. die Leuchtturmkonzerte der Fachbereiche, das Konzert am **MuPro-Tag** (Musikalisierungsprojekt), der Tag der offenen Tür, Klassenvorspiele der Lehrkräfte und zahlreiche Workshops und Meisterkurse, z.B. mit Prof. Ragna Schirmer, fanden in diesem Jahr statt.

Hervorzuheben sind:

- 3 Konzerte der Serie „*Konzerte für Jung und Alt*“, die damit abgeschlossen wurde
- 5 **Konzerte zur Marktzeit** in der Lambertikirche
- 3 Konzerte mit Regional-, Landes- und Bundespreisträgern des Wettbewerbs „**Jugend musiziert**“
- Etliche Gastkonzerte mit dem Saxophonquartett „**LUMEX**“, der Mozartgesellschaft, dem Gymnasium Josephinum oder dem Ensemble „**FLEX**“ seien hier stellvertretend genannt

Außerdem:

Das Benefizkonzert für **UNICEF**, Das „musikalische Schaufenster“ beim Kulturring, der Basar des Inner Wheel Clubs mit Beteiligung des **SBO** und der SALSA-Band „**Sofrito**“, der „Tag der Niedersachsen“ im Juni mit Beteiligung des **SBO** und der Soul-Band „**Granny Smith**“. (Für das Auftaktkonzert zum Tag der Niedersachsen konnte die „**Derwent Valles Concert Band**“ aus Tasmanien gewonnen werden. OB Dr. Meyer begrüßte die Gäste aus Australien persönlich, bevor das Konzert mit dem SBO die Besucher begeisterte!) sowie die Konzerte zur Weihnachtszeit traditionell in der Lambertikirche und am Nikolaustag aus Anlass des 10jährigen Jubiläums der Leester-Musikschul-Stiftung.

Vor allem aber die Musikschulwoche in diesem ganz besonderen Jahr war geprägt durch einen immens hohen Einsatz aller Lehrkräfte. **Musikschulwoche „Spezial“** wurde sie getauft – und so las sich auch das spezielle Programm:

Einige Besonderheiten seien hier erwähnt:

**Florian auf der Wolke** erreichte etwa 350 Zuschauer mit den Aufführungen

- am 12.7.2015 um 17.00 Uhr Premiere,
- am 13.7.2015 um 11.00 Uhr Schulaufführung,
- am 13.7.2015 um 17.15 Uhr innerhalb der Musikschulwoche

Die abendlich stattfindenden Konzerte auf der Aussenbühne waren gut besucht:

Am Montag spielte das **SBO und das Vororchester des SBO**, am Dienstag startete das **Bandfest** mit 7 Bands und dem Preisgewinner von 'Hört!hört' „**UnderPower**“ mit bunten Beiträgen von Pop bis Rock und von Jazz bis Salsa.

Am Mittwoch stand die dem Stadtjubiläum gewidmete Komposition „**Time Changes**“ von Stefan Wurz, komponiert für die **Junge Philharmonie**, das **Blasorchester** und **Band** mit E-Gitarre und Balagma als Solisten auf dem Programm. Unter tosendem Applaus der 500 Besucher endete ein bemerkenswertes Konzert mit plötzlich einsetzendem Starkregen.

Am Donnerstag trafen sich am Abend beim **Chorkonzert** die beiden Chöre „**Jazz Please**“ und „**Hannover City Singers**“. Passend zu dem schönen Open-air-Ambiente der Musikschule feierten die Zuhörer das gemeinsam gestaltete letzte Stück.

Am Freitag und Samstag drehte sich bei dem Workshop des Ensembles „**String Thing**“ alles um das Thema 'Groovy-Strings' für Streicher, aber auch für Nicht-Streicher.

Insgesamt erlebten somit etwa 2000 Zuschauer und Besucher eine Musikschulwoche der ganz besonderen Art. Ohne Sponsoren wäre aber eine solch intensive Woche nicht möglich gewesen: Die Weinhagenstiftung, die Sparkasse Hildesheim, die Leesterstiftung und das Leester-Förderprogramm halfen hier unterstützend mit. Der Dank der Schule gilt an dieser Stelle allen Unterstützern.

Die Musikschule Hildesheim hat sich generell als Austragungsort für regionale und überregionale Fortbildungen, Fachkonferenzen und Veranstaltungen, wie etwa Workshops, die Anfängern den Einstieg in die Welt der Musik erleichtern, sowie als Bühne für Konzerte fest etabliert.

Viele zukünftige Veranstaltungen werden sicherlich auch weiterhin zahlreiche Teilnehmer und Besucher in unsere Schule oder auf die Außenbühne locken.

Die Schülerzahlen sanken leicht, auch das Förderprojekt des Landes Niedersachsen „Wir machen die Musik“ hat sinkende Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Alle Bereiche und Abteilungen konnten aber gehalten werden, die Warteliste ist gut abgearbeitet.

### **Angebote:**

**Der instrumentale/vokale Einstieg** in die unendliche Vielfalt der Musik wird Kindern leicht gemacht, indem Eltern aus einer Fülle von Angeboten wählen können und bereits mit den Musikspielen für die Jüngsten (ab 1 Jahr) ein erstes rhythmisch-melodisches Angebot für das gemeinsame Musizieren bekommen.

Ganz neu im Angebot ist die sogenannte 2/3er Karte, die 2 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten oder 3 Unterrichtsstunden zu 30 Minuten anbietet.

Selbstverständlich bieten wir auch Kurse für Eltern mit Babys von 0 – 3 Monaten an: „Klänge berühren die Seele“ – sie beruhigen, beleben und bringen in Einklang.

Die klassischen Grundkurse „Musik und Tanz für Kinder“ (ab 4 Jahren) und „Musiktreff für Kids“ (ab 6 Jahren) werden durch „Percussion“-Kurse (6 Jahren) ergänzt. Ebenso etablierte sich das Kursangebot „Musik und Yoga“.

### **Unsere Projekte und Kooperationen:**

Das auf inzwischen 8 Jahre angelegte Projekt des Landes Niedersachsen „Wir machen die Musik“ bescherte der Musikschule in diesem 7. Jahr zusätzliche 721 Schülerinnen und Schüler aus 14 KiTas und 7 Grundschulen.

Bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit dem Knabenchor Hildesheim, dessen Leiter Lorenz Heimbrecht das „Hildesheimer Modell“ mit uns in die Grundschulen trägt. In den AG's der Schulen erreichten wir 187, in den Bläserklassen 217 SchülerInnen.

Wie auch im vergangenen Jahr unterstützte die Musikschule die Universität Hildesheim durch die Übernahme von Studenten im Klavierunterricht (20 Studenten) und für Gitarre (1 Student).

**Im Anschluss an die Grundstufen- und Orientierungsangebote** – die sich auch weiterhin verstärkt für erwachsene Einsteiger und Senioren öffnen – bietet die Schule Unterricht auf nahezu allen Instrumenten an.

Vor allem in Groß- und Kleingruppen und als Partnerunterricht zu zweit, aber auch in intensivem Einzelunterricht kann auf alle musikalischen Neigungen und Begabungen reagiert werden.

Für finanzschwache Familien und Hochbegabungen stellt die Leester-Musikschul-Stiftung Hildesheim finanzielle Mittel zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützt das Kultusministerium hohe Begabungen im Regional-VIFF (Vorklasse des „Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter“ in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule für Musik, Theater und Medien Hannover)

Als qualitätsgeprüfte und zertifizierte öffentliche Musikschule und Mitglied im Verband deutscher Musikschulen wird die Musikschule mit ihrer Lehrerschaft die Erkenntnisse und Verbesserungen für unsere Kunden auch zukünftig weiterentwickeln und umsetzen.

Schließlich informierten die vorerst letzten 3 Ausgaben der Musikschulzeitung „INTERMEZZO“ im Jahr 2015 über Konzerte, Planungen und Angebote der Musikschule. Leider mussten aus Kostengründen weitere Ausgaben für das kommende Jahr 2016 zurückgestellt werden. Man findet alle Ausgaben als pdf-Datei zur Ansicht im Internet unter [www.musikschule-hildesheim.de](http://www.musikschule-hildesheim.de).

Allen Lehrkräften der Musikschule, dem Vorstand und Beirat, dem Elternkreis, der Verwaltung, der Stadt Hildesheim, wie auch den zahlreichen Sponsoren ist an dieser Stelle zu danken. Ohne deren großes Engagement wäre eine so bunte und vielfältig aufgestellte Musikschule nicht denkbar.

Christian Kowalski-Fulford